Teamer*innen-Ausbildung

Gesellschaftliche Vielfalt erleben



für Jugendliche und junge Erwachsene

AUSSCHREIBUNG

WARUM TEAMER*IN WERDEN?

Du möchtest ein Zeichen gegen Rassismus und für die Anerkennung von Vielfalt setzen? Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt? Du möchtest lernen, eigenständig Workshops zu konzipieren und durchzuführen? Du hast Spaß daran, Leuten in deinem Alter vom vielfältigen muslimischen Leben zu erzählen?

Das und noch vieles mehr erlernst du in unserer Ausbildung zum*zur Teamer*in. Hier wirst du Teil eines Teams und es gibt jede Menge Raum für Austausch, Empowerment und natürlich auch für Spaß. Du lernst deine Rhetorik-Skills zu verfeinern und deine eigene Position überzeugend zu vertreten.

Im Anschluss erhältst du ein Zertifikat zur Anerkennung deiner erlernten Fähigkeiten. Wir unterstützen dich dabei, deine eigenen Workshops durchzuführen. So kannst

du deine Kompetenzen weiter ausbauen und dabei etwas Geld verdienen.

WORUM GEHT ES?

Im Projekt **Peer to Peer** tauscht ihr euch auf Augenhöhe aus. Ihr setzt euch bewusst mit eurer Identität und der von anderen auseinander und könnt diese in Reflexion stärken. Ihr erlernt den Umgang mit antimuslimischem Rassimus und könnt selbstständig Workshops in Schulen, Vereinen, Religionsgemeinschaften, Jugendklubs etc. durchführen. In drei Wochenendseminaren lernt ihr angeleitet von Expert*innen vielfältige Perspektiven auf muslimisches Leben in Deutschland kennen und seid in der Lage, euch mit kritischen Argumenten zum Themenfeld antimuslimischer Rassismus auseinanderzusetzen. Ihr werdet als Peers befähigt, eure eigene Position zu stärken und Begegnungen im Themenfeld für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit anderen Peers zu konzipieren und durchzuführen.

WER KANN MITMACHEN?

Interessierte junge Menschen zwischen 16 und 27, die mehr über antimuslimischen Rassimus lernen wollen. Der Hintergrund und Grad deiner Religiosität spielen keine Rolle.

WAS KANNST DU ERREICHEN?

Die Peer-Ausbildung möchte...

- Empowerment stärken
- gesellschaftliche Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement f\u00f6rdern
- Reflexion der eigenen Identität und Verortung im demokratischen Spektrum ermöglichen
- Wissen zu Erscheinungsformen und Hintergründen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und (antimuslimischem) Rassismus vermitteln
- Strategien zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aufzeigen
- Schulung in den Methoden und Möglichkeiten der politischen Bildung anbieten

WELCHE INHALTE ERWARTEN DICH?

- Modul 1: Identität Ich als Peer inmitten von Peers
 Modul 2: Multireligiöse Gesellschaft und muslimisch
- Modul 2: Multireligiöse Gesellschaft und muslimische Vielfalt
 Modul 3: Diskriminierende Gesellschaft und Umgang mit antimuslimischem Rassismus
- Modul 4: Vertiefung und Methodentraining
- Modul 5: Exkursion und Abschluss

WIE IST DIE AUSBILDUNG AUFGEBAUT?

Die Peer-Ausbildung ist in fünf Module unterteilt, die in Wochenendseminaren in Leipzig vermittelt werden. Das fünfte Modul ist eine Exkursion, die außerhalb von Leipzig stattfindet.

WANN FINDET DIE AUSBILDUNG STATT?

Die fünf Module finden jeweils am Freitag (17–20 Uhr), Samstag (10–20 Uhr) und Sonntag (10–16 Uhr) statt:

Modul 1 und 2: 20.-22.10.2023 Modul 3 und 4: 10.-12.11.2023 Modul 5: 01.-03.12.2023

Abschlussveranstaltung: 08.12.2023 (17–20 Uhr)

KOSTEN

Die Teilnahme inklusive der Exkursion ist kostenfrei.

WAS PASSIERT DANACH?

Im Anschluss an die Ausbildung dürft Ihr selbständig Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen durchführen und werdet in der Organisation und Nachbereitung von ZEOK e.V. unterstützt.

VERANSTALTER

ZEOK e.V.

Partner im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit Kurt-Eisner-Straße 68 | 04275 Leipzig

 $www.zeok.de \mid www.muslimisch-in-ostdeutschland.de \\ www.kompetenznetzwerk-imf.de$

ANSPRECH-PARTNER*INNEN / ANMELDUNG

Verantwortlich für Koordination und Durchführung: Mais Alhamwi, ZEOK e.V., mais.alhamwi@zeok.de

Die Anmeldung erfolgt für alle Teilnehmenden per Mail an <u>mais.alhamwi@zeok.de</u>. Die Anmeldefrist ist bis 30.09.2023. Zur Anmeldung ist ein kurzes Motivationsschreiben (etwa 5-6 Sätze) gewünscht.

FÖRDERER

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch







